

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrats Baunach am 03.02.2026

Sitzungsort: Bürgerhaus Lechner-Bräu, Baunach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Stand Windkraft
 - 1.2. ILEK - Regionalbudget 2026
2. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung
3. Feuerwehren FFW Baunach - Sachstandsbericht Beschaffungen und Entwicklung Personal
4. Anglerverein - Vorstellung Bachpatenschaft
5. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 GeschO
 - 5.1. Mehrzweckhalle
 - 5.2. Hochwasserschutz Dorgendorf
 - 5.3. Schneeräumung
 - 5.4. Zufahrt Brückenhaussee

Um 18:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Tobias Roppelt die Sitzung des Stadtrats Baunach. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 28. Januar 2026 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 13. Januar 2026 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister berichtete über nachfolgende Punkte:

1.1. Stand Windkraft

Die VG Baunach hat sich erneut für das Förderprogramm Windkümmerer 3.0 beworben und einen Zuschlag durch das Wirtschaftsministerium erhalten. Das Windkümmerer Programm unterstützt Kommunen beim Ausbau der Windenergie durch neutrale Ansprechpartner vor Ort. Die VG Gemeinden Baunach, Reckendorf und Gerach wollen

die Potentialfläche Erweiterung VRG Priegendorf-West mit zwei WEA-Standorten entwickeln. Ein Antrag bei den Bay SF für das Gebiet wurde gestellt. Verhandlungen stehen noch aus. Weiterhin entwickeln die Stadt Baunach derzeit ein Windparkprojekt mit zwei WEA -Standorten als Bürgerenergiegesellschaften gem. EEG. Die Genehmigungsanträge sind gestellt, die Umsetzung ist jedoch noch offen.

1.2. ILEK - Regionalbudget 2026

Durch das Auswahlgremium Regionalbudget 2026 der Baunach Allianz wurden auch für Baunach wieder Projekte bewilligt und gefördert. In Reckenneusig wird auf dem Spielplatz eine neue Tischtennisplatte aufgestellt. Die Dorfgemeinschaft hat hierzu einen Antrag gestellt. Das neue Boule Feld am Stadtgraben wird auf Antrag des VdK Baunach ebenfalls gefördert. Am Friedhof Baunach wird ein Kerzenautomat aufgestellt, für die Stadtbücherei neue Medienboxen für die Grundschule / Kitas angeschafft und am Wohnmobilstellplatz wird ein erweitertes Mülltrennsystem errichtet. Das Archiv der VG Baunach erhält ein Notfallset für empfindliche Dokumente. Insgesamt beträgt die Fördersumme 15.000,00 Euro.

Stadtratsmitglied Stöckl erkundigte sich nach dem geplanten Gehweg am Stadtgraben. Der Vorsitzende informierte, dass der Weg mitgedacht und dass das Boule-Feld entsprechend platziert werde, sodass der Weg problemlos errichtet werden könne.

2. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Der Vorsitzende informierte darüber, dass keine entsprechenden Beschlüsse zur Bekanntgabe vorliegen.

3. Feuerwehren FFW Baunach - Sachstandsbericht Beschaffungen und Entwicklung Personal

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Baunach, Matthias Roppelt, informierte über die vergangenen Entwicklungen sowie die anstehenden Projekte der Baunacher Feuerwehren. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt und wird im Bürgerinformationsportal zur Verfügung gestellt. Zunächst wurde die Personalentwicklung der Feuerwehren vorgestellt. In den vergangenen Jahren seien viele neue Mitglieder in die Feuerwehren eingetreten. Dies sei grundsätzlich sehr zu begrüßen, ziehe jedoch auch Investitionen nach sich. So sei allein die Schutzausrüstung mit ca. 2.000,00 € pro Person anzusetzen. Die Feuerwehren haben vielfältige Aufgaben, hierfür seien auch immer wieder Investitionen und Ersatzbeschaffungen nötig. Dabei handle es sich teils um laufende Kosten, die gesetzlich vorgeschrieben seien.

Einsatzkosten können teils an die Verursacherinnen und Verursacher weiterverrechnet werden, manche Einsatzarten (Brandeinsätze, Menschenrettung) seien von der Kostenverrechnung jedoch ausgeschlossen.

Eine größere Investition, die anstehe, sei der Austausch der bestehenden zwölf Atemschutzgeräte. Der Hersteller habe die Ersatzteilversorgung abgekündigt, sodass hier eine Ersatzbeschaffung in den nächsten Jahren notwendig werde. Für die Neubeschaffung aller Geräte müsse mit Kosten von ca. 70.000,00 € gerechnet werden.

In seinem Ausblick stellte Matthias Roppelt die größten Investitionen der kommenden Jahre vor. Zunächst sei hier das bestehende Feuerwehrgerätehaus in Baunach zu nennen, das den aktuellen Anforderungen an moderne Feuerwehrgerätehäuser nicht mehr genüge.

Auch im Bereich der Fahrzeuge müssen in der nächsten Wahlperiode Ersatzbeschaffungen getätigt werden. Das Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Baunach sowie das Tragkraftspritzenfahrzeug der Feuerwehr Reckenneusig müssten in den nächsten Jahren ersetzt werden.

Der Vorsitzende dankte dem Kommandanten für seinen Vortrag sowie den Feuerwehren für ihren Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Die Stadt müsse für optimale Bedingungen sorgen, um die Ehrenamtlichen bei ihrem wichtigen Dienst bestmöglich zu schützen.

In der anschließenden Diskussion wurden die angesprochenen Probleme nochmals erörtert.

4. Anglerverein - Vorstellung Bachpatenschaft

Die beiden Vorsitzenden des Anglervereins stellten das Konzept der Bachpatenschaften anhand der dieser Niederschrift beigefügten Präsentation vor. Die Präsentation wird zusätzlich im Bürgerinformationsportal zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende bedankte sich beim Anglerverein für seine Arbeit in der „Drei-Flüsse-Stadt“ Baunach. Der Anglerverein trage hier in ehrenamtlicher Arbeit zu einer ökologischen Aufwertung der Gewässer in Baunach und seinen Ortsteilen bei.

Beschluss: 14 : 0

Der Stadtrat beschließt, dem Anglerverein Baunach die Bachpatenschaft für die Gewässer dritter Ordnung (oder darunter) im Stadtgebiet Baunach zu übertragen. In den nächsten zwei Jahren soll das Projekt erneut im Stadtrat vorgestellt werden.

5. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 GeschO

5.1. Mehrzweckhalle

Stadtratsmitglied Föbel erkundigte sich nach dem Sponsoring der Mehrzweckhalle. In der Bevölkerung ist das Sponsoring positiv aufgenommen worden. Es seien aber Fragen dazu aufgetaucht, insbesondere, warum es nur einen Sponsor gebe. Der Vorsitzende entgegnete, dass viele Gespräche mit möglichen Namenssponsoren geführt worden seien. Ein Namenssponsoring kann immer nur an einen Werbepartner vergeben werden. Dieser müsse zu Baunach und dem Projekt passen, was hier der Fall sei.

Auf die Frage von Stadtratsratsmitglied Föbel nach einem Belegungsplan und Nutzungskosten informierte der Erste Bürgermeister, dass es für die Mehrzweckhalle wie bei allen städtischen Einrichtungen eine Satzung geben werde, die noch erarbeitet werde. Die Vereine seien im Vorfeld der Planungen zur Halle abgefragt worden, die gemeldeten Zeiten können in der Halle alle untergebracht werden.

5.2. Hochwasserschutz Dorgendorf

Ortssprecher Zeitler informierte darüber, dass am neu errichteten Hochwasserbecken in Dorgendorf am Ortsausgang Richtung Priegendorf ein Betonrohr eingebaut wurde. Das Rohr stehe aber deutlich heraus. Er regte an, das Rohr noch weiter einbauen zu lassen.

5.3. Schneeräumung

Stadtratsmitglied Roppelt fragte nach, weshalb in der Bahnhofstraße der Schnee aufgeladen und weggefahren wurde. Der Vorsitzende verwies auf den anstehenden Faschingsumzug. Aus Sicherheitsgründen habe er den Bauhof angewiesen, die größeren Schneehaufen zu entfernen.

5.4. Zufahrt Brückenhaussee

Stadtratsmitglied Harald Roppelt informierte darüber, dass der Weg zum Brückenhaussee in einem sehr schlechten Zustand sei. Der Vorsitzende entgegnete, dass dies bereits bekannt sei. Der Weg liege teils in der Gemarkung Kemmern, er führe hier bereits Gespräche mit der Gemeinde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Erste Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr.

Der Vorsitzende:

Roppelt
Erster Bürgermeister